



## Viehwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern

2012

Bestell-Nr.: C303 2012 00

Herausgabe: 6. Mai 2013

Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,  
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: [statistik.post@statistik-mv.de](mailto:statistik.post@statistik-mv.de)

Zuständiger Dezernent: Dr. Dieter Gabka, Telefon: 0385 588-56044

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2013  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

### Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
<b>0</b>	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
<b>x</b>	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
( )	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
<b>p</b>	vorläufige Zahl
<b>s</b>	geschätzte Zahl
<b>r</b>	berichtigte Zahl

## Inhaltsverzeichnis

Seite

### Rechtsgrundlagen und Methodik

3

### Tabellen

1.	Rinder-, Schweine- und Schafbestand	4 - 5
1.1	Rinder-, Schweine- und Schafbestand am 3. Mai und am 3. November	4
1.2	Rinder-, Schweine- und Schafbestand nach Jahren	5
1.3	Viehbesatz je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) bzw. 100 Hektar Ackerland (AL)	5
2.	Milcherzeugung und -verwendung	6
3.	Schlachtungen und Fleischerzeugung	6 - 8
3.1	Anzahl der Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft	6 - 7
3.2	Schlachtmengen insgesamt	7
3.3	Schlachtmengen aus gewerblichen Schlachtungen	7
3.4	Schlachtmengen aus Hausschlachtungen	8
3.5	Durchschnittliche Schlachtgewichte von gewerblich geschlachteten Tieren	8
4.	Erzeugung von Geflügel	8 - 9
4.1	Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen	8
4.2	Geschlachtetes Geflügel in Geflügelschlachtereien mit einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren	9

### Grafiken

Rinder- und Schweinebestand	4
Viehbesatz	5
Milchkuhbestand und Milchleistung je Kuh	6
Eierzeugung	9

## Rechtsgrundlagen und Methodik

Der vorliegende Statistische Bericht umfasst Ergebnisse mehrerer Statistiken, die bundesweit einheitlich auf der Grundlage des Agrarstatistikgesetzes (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 13 Absatz 5 des Gesetzes vom 12. April 2012 (BGBl. I S. 579) geändert worden ist, monatlich durchgeführt werden.

## Viehbestände

Für die Erfassung der Rinder-, Schweine- und Schafbestände sind außerdem Rechtsvorschriften der Europäischen Union verbindlich.

Erhebungseinheiten zur Erfassung der Rinderbestände sind die nach § 26 Absatz 2 der Viehverkehrsordnung registrierten Einheiten in dem „Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere“ (HIT-Rinderdatenbank).

Die Erhebung der Rinderbestände erfolgt als rein sekundärstatistische Auswertung der in der HIT-Datenbank vorhandenen Rinderbestände. In dieser Datenbank sind die Rindermerkmale auf Einzeltierbasis gespeichert. Fehlende Merkmale (z. B. Anteil der Schlachttiere, Nutzungsrichtung) werden rechnerisch anhand von Hilfsmerkmalen (z. B. Produktionsrichtung) geschätzt. Zu befragen sind zur Erhebung über die Schweinebestände landwirtschaftliche Betriebe mit mindestens 50 Schweinen oder 10 Zuchtsauen.

Bei der Erhebung über die Schafbestände, die im Gegensatz zu vorangegangenen Erhebungen erstmals wieder im November stattfand, werden Betriebe mit der Haltung von mindestens 20 Schafen einbezogen.

Durch die Anhebung der Erfassungsgrenzen sind die Schweinebestände und durch den geänderten Erhebungszeitpunkt die Schafbestände zu den Vorerhebungen nur eingeschränkt vergleichbar.

Gemäß AgrStatG fand die Erhebung über die Schweine- und Schafbestände repräsentativ statt, aber die der Schweinebestände mit einem Auswahlsatz von 100 Prozent. Die vorliegenden Ergebnisse wurden durch Hochrechnung gewonnen. Das erlaubt die Darstellung der Ergebnisse zu den Schafen im Gegensatz zu den Schweinen nur in "1 000".

## Milcherzeugung und -verwendung

In der monatlichen Milchstatistik werden Daten über die an die Molkereien und Milchsammelstellen gelieferten Milchmengen erfasst. Meldepflichtig sind entsprechend § 6 der Marktordnungswaren-Meldeverordnung vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286) Inhaber bzw. Leiter der Molkereien und Milchsammelstellen.

Die Menge der Milchverwendung beim Erzeuger (Differenz zwischen insgesamt erzeugter und bei den Molkereien/Milchsammelstellen angelieferter Milch) sowie die Struktur dieser Verwendung werden vom Statistischen Amt auf der Grundlage von Angaben ausgewählter Erzeuger ermittelt.

Die durchschnittliche Milchleistung je Kuh und Jahr errechnet sich aus der Gesamterzeugung an Milch und dem Durchschnittsbestand der im Berichtsjahr gehaltenen Milchkühe.

Der durchschnittliche Milchkuhbestand des Berichtsjahres wird aus den Erhebungen über die Viehbestände vom Mai und November ermittelt.

## Schlachtungen

Die Schlachtungsstatistik erfasst monatlich alle im Inland geschlachteten Tiere. Sie beruht auf den Tagebuchaufzeichnungen der amtlichen Tierärzte und Fleischkontrolleure über die Zahl der nach den Bestimmungen gemäß Artikel 5 der Verordnung (EG) Nr. 854/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2004 (Abl. EU Nr. L 226/83) amtlich untersuchten Tiere. Die Angaben sind untergliedert nach Tierarten, gewerblichen und Hausschlachtungen sowie der Herkunft der Tiere (Inland, Ausland). Die Untersuchungspflicht für Hausschlachtungen richtet sich nach dem Fleischhygienegesetz in der jeweils geltenden Fassung.

## Schlachtgewichte

Im Rahmen der Schlachtgewichtsstatistik sind die Inhaber jener Betriebe meldepflichtig, denen Rinder, Kälber, Schweine oder Schafe lebend oder geschlachtet geliefert werden und die das Fleisch dieser Tiere verkaufen oder verarbeiten. Von der Meldepflicht ausgenommen sind Betriebe, deren durchschnittliche wöchentliche Anlieferung geringer ist als 200 Schweine, 75 Rinder oder 75 Schafe.

Schlachtgewichte von Schafen, Ziegen und Pferden werden auf der Grundlage langjähriger Durchschnittswerte im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz festgelegt.

## Eierzeugung und Geflügelschlachtungen

Im Rahmen der Geflügelstatistik werden u. a. monatlich folgende Daten erhoben, und zwar in

- Unternehmen mit Hennenhaltung über die Zahl der vorhandenen Hennenhaltungsplätze, der legenden Hennen sowie der im Vormonat erzeugten Eier;
- Geflügelschlachtereien über das geschlachtete Geflügel.

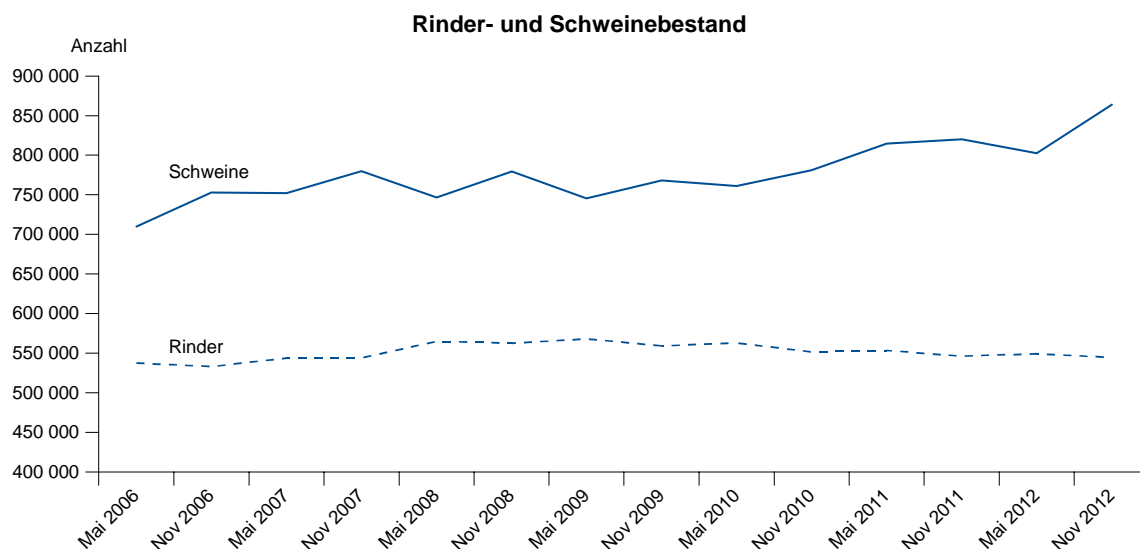
Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Betriebe und Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen sowie der Geflügelschlachtereien mit einer Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren im Monat.

# 1. Rinder-, Schweine- und Schafbestand

## 1.1 Rinder-, Schweine- und Schafbestand am 3. Mai und am 3. November

Merkmal	Mai	November	Mai	November
	2011		2012	
	Anzahl			
Kälber bis einschließlich 8 Monate.....	114 414	114 542	114 039	114 383
Jungrinder von mehr als 8 Monate bis einschließlich 1 Jahr zusammen	46 997	42 616	47 709	42 928
männlich.....	16 188	13 280	15 999	13 370
weiblich.....	30 809	29 336	31 710	29 558
Rinder von mehr als 1 Jahr bis unter 2 Jahre zusammen .....	113 598	113 554	111 261	112 802
männlich.....	27 401	28 950	28 268	27 918
weiblich (nicht abgekalbt) zusammen.....	86 197	84 604	82 993	84 884
zum Schlachten .....	5 201	6 431	5 156	6 311
Zucht- und Nutztiere .....	80 996	78 173	77 837	78 573
Rinder 2 Jahre und älter zusammen .....	278 446	275 787	276 405	274 445
männlich.....	4 650	4 259	4 473	3 809
weiblich (nicht abgekalbt) zusammen.....	27 344	26 920	25 962	25 719
zum Schlachten .....	996	1 096	993	1 060
Zucht- und Nutztiere .....	26 348	25 824	24 969	24 659
Milchkühe.....	175 242	175 695	177 185	177 857
sonstige Kühe <sup>1)</sup> .....	71 210	68 913	68 785	67 060
<b>Rinder insgesamt.....</b>	<b>553 455</b>	<b>546 499</b>	<b>549 414</b>	<b>544 558</b>
Ferkel .....	277 780	279 162	272 600	326 722
Jungschweine unter 50 kg Lebendgewicht.....	173 647	179 487	162 000	157 607
Mastschweine (einschl. ausgemerzter Zuchttiere) zusammen .....	278 940	278 386	283 200	281 476
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht .....	127 984	120 707	122 700	137 493
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht .....	113 122	119 174	125 000	110 873
110 kg und mehr kg Lebendgewicht.....	37 834	38 505	35 400	33 110
Zuchtschweine ab 50 kg Lebendgewicht zusammen .....	84 375	83 020	84 800	98 200
Eber zur Zucht.....	384	352	300	564
Zuchtsauen zusammen .....	83 991	82 668	84 400	97 636
trächtige Sauen zusammen .....	63 938	57 483	55 300	66 470
Jungsauen, zum 1. Mal trächtig.....	11 636	11 936	11 000	15 196
andere trächtige Sauen .....	52 302	45 547	44 300	51 274
nichtträchtige Sauen zusammen.....	20 053	25 185	29 100	31 166
Jungsauen, zum 1. Mal trächtig.....	9 518	14 272	17 000	17 270
andere trächtige Sauen .....	10 535	10 913	12 200	13 896
<b>Schweine insgesamt .....</b>	<b>814 742</b>	<b>820 055</b>	<b>802 500</b>	<b>864 005</b>
Weibliche Schafe zur Zucht (einschl. gedeckte Lämmer) .....	.	44 500	.	48 500
Milchschafe .....	.	600	.	700
andere Mutterschafe .....	.	43 900	.	47 800
Schafe unter 1 Jahr (außer gedeckte Lämmer).....	.	21 100	.	19 000
Schafböcke .....	.	1 200	.	1 300
Andere Schafe .....	.	800	.	500
<b>Schafe insgesamt .....</b>	<b>.</b>	<b>67 500</b>	<b>.</b>	<b>69 200</b>

1) Ammen-, Mutter-, Schlacht- und Mastkühe



## Noch: 1. Rinder-, Schweine- und Schafbestand

### 1.2 Rinder-, Schweine- und Schafbestand nach Jahren <sup>\*)</sup>

Jahr	Rinder insgesamt	Darunter		Schweine insgesamt	Darunter		Schafe insgesamt <sup>2)</sup>	Darunter
		Milchkühe	sonstige Kühe <sup>1)</sup>		Mast-schweine	Zuchtsauen		weibliche Schafe zur Zucht <sup>2)</sup>
Anzahl								
1991 .....	730 882	248 397	21 072	1 152 508	383 833	152 158	77 392	53 148
1995 .....	641 131	233 107	52 697	527 368	181 818	67 573	69 318	51 062
2000 .....	594 435	194 918	77 955	635 996	234 774	75 838	105 665	66 170
2005 .....	539 300	179 100	64 496	673 200	236 400	74 600	102 141	62 627
2010 .....	551 617	172 330	71 094	780 702	273 574	81 666	83 670	50 309
2011 .....	546 499	175 695	68 913	820 055	278 386	82 668	67 500	44 500
2012 .....	544 558	177 857	67 060	864 005	281 476	97 636	69 200	48 500

\*) bis 1995: Dezember, ab 1999: Mai, ab 2010: November

1) Ammen-, Mutter-, Schlacht- und Mastkühe

2) bis 2005: Mai, 2010: März, ab 2011: November

### 1.3 Viehbesatz je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) bzw. 100 Hektar Ackerland (AL) <sup>\*)</sup>

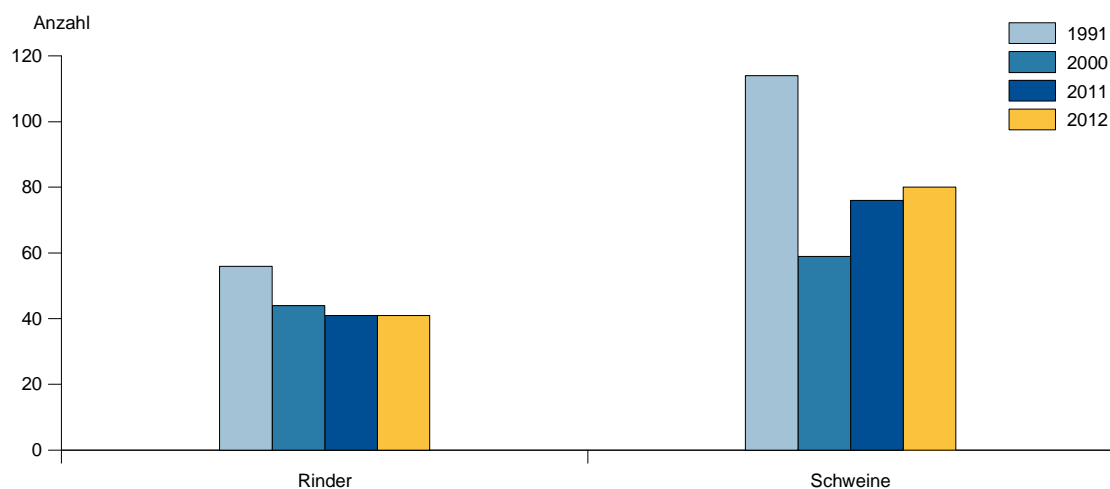
Jahr	Rinder insgesamt	Darunter		Schweine insgesamt	Schafe insgesamt <sup>2)</sup>
		Milchkühe	sonstige Kühe <sup>1)</sup>		
Anzahl/100 ha LF			Anzahl/100 ha AL		
1991 .....	56	19	2	114	8
1995 .....	48	17	4	50	7
2000 .....	44	14	6	59	9
2005 .....	40	13	5	62	8
2010 .....	41	13	5	72	6
2011 .....	41	13	5	76	r 6
2012 .....	41	13	5	80	6

\*) bis 1995: Dezember, ab 1999: Mai, ab 2010: November

1) Ammen-, Mutter-, Schlacht- und Mastkühe

2) bis 2005: Mai, 2010: März, ab 2011: November

### Viehbesatz

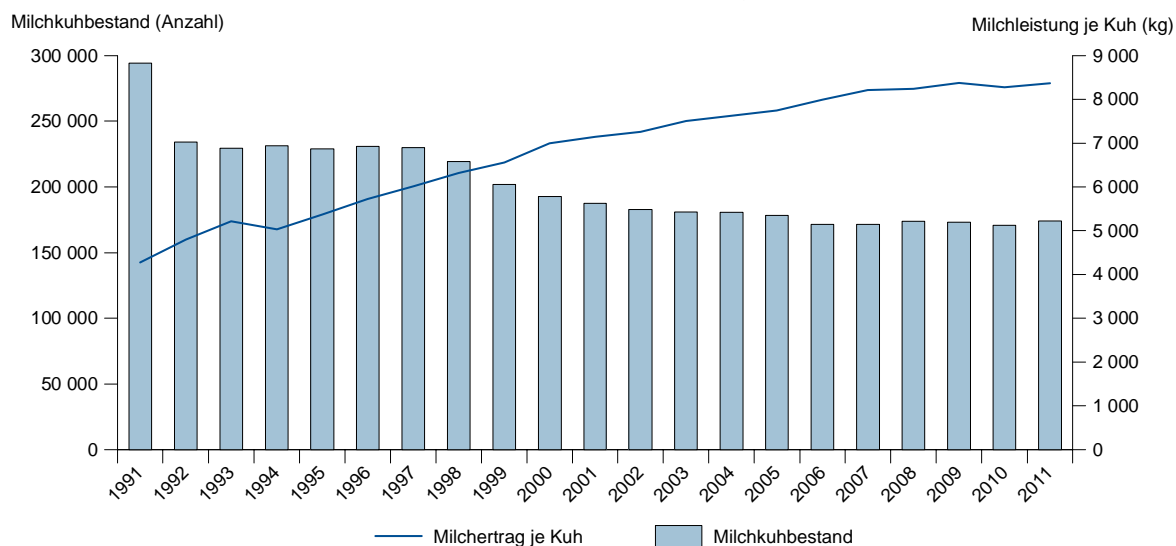


## 2. Milcherzeugung und -verwendung

Jahr	Milcherzeugung				Milchertrag je Kuh	
	insgesamt	an Molkereien und Händler geliefert	verfüttert	sonstige Verwendung <sup>1)</sup>	im Jahr	am Tag
					t	
1991 .....	1 257 898	1 199 041	57 555	1 302	4 275	11,7
1995 .....	1 230 104	1 183 117	46 688	300	5 371	14,7
2000 .....	1 350 264	1 318 294	31 528	442	7 002	19,1
2005 .....	1 383 136	1 362 558	19 903	676	7 749	21,2
2010 .....	1 426 689	1 401 206	24 695	788	8 341	22,9
2011 .....	1 470 464	1 444 200	25 452	812	8 369	22,9
2012 .....	.	.	.	.	.	.

1) Direktvermarktung, frisch verbraucht, verarbeitet z. B. zu Landbutter und Landkäse

### Milchkuhbestand und Milchleistung je Kuh



## 3. Schlachtungen und Fleischerzeugung

### 3.1 Anzahl der Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft

Jahr	Rinder zusammen		Davon											
			Ochsen		Bullen		Kühe		weibliche Rinder <sup>1)</sup>		Kälber <sup>2)</sup>		Jungrinder <sup>3)</sup>	
	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
1991 .....	142 586	4 463	64	1	52 346	1 973	55 376	630	31 365	1 364	3 435	495	.	.
1995 .....	140 719	889	1 431	8	50 253	490	76 313	162	12 722	229	2 749	133	.	.
2000 .....	130 344	1 380	3 683	34	41 635	614	68 285	121	16 043	481	698	130	.	.
2005 .....	134 274	1 505	4 266	54	40 996	522	69 141	107	16 100	713	3 771	109	.	.
2010 .....	156 561	1 214	2 857	35	61 639	366	65 734	135	19 854	391	5 166	125	1 311	162
2011 .....	143 413	1 206	2 093	36	53 614	294	63 295	173	17 796	402	5 528	126	1 087	175
2012 .....	132 385	1 161	1 522	15	51 947	349	57 812	169	15 068	390	5 137	93	899	145

1) weibliche Rinder über 300 kg Lebendgewicht, noch nicht gekalbt

2) bis 2008: Kälber bis 300 kg Lebendgewicht, die noch keine zweiten Zähne haben; ab 2009: Kälber bis zu 8 Monaten

3) Jungrinder mehr als 8, aber höchstens 12 Monate

### Noch: 3. Schlachtungen und Fleischerzeugung

#### Noch: 3.1 Anzahl der Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft

Jahr	Schweine		Schafe		Davon				Ziegen		Pferde	
	G	H	G	H	Lämmer		übrige Schafe		G	H	G	H
					G	H	G	H				
1991 .....	999 071	77 239	8 311	1 298	.	.	.	.	5	13	126	9
1995 .....	437 931	18 345	796	742	.	.	.	.	13	12	174	6
2000 .....	617 278	11 977	3 757	1 022	.	.	.	.	114	97	101	5
2005 .....	541 165	11 922	8 824	1 182	.	.	.	.	424	147	25	9
2010 .....	452 357	8 435	17 405	1 508	15 536	1 132	1 869	376	578	149	58	7
2011 .....	498 842	7 221	13 231	1 354	12 174	1 043	1 057	311	683	175	50	16
2012 .....	497 489	5 854	15 315	1 122	14 420	876	895	246	432	97	48	9

### 3.2 Schlachtmengen insgesamt

Jahr	Insgesamt	Rinder zusammen	Davon						Schweine	Schafe/Ziegen	Pferde
			davon								
			Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>	Kälber <sup>2)</sup>	Jung-rinder <sup>3)</sup>			
t											
1991 .....	.	35 285	19	14 838	13 295	6 918	215	.	.	261	37
1995 .....	.	39 465	425	16 572	19 371	3 097	222	.	.	27	48
2000 .....	.	36 857	1 153	13 487	17 951	4 190	75	.	.	87	28
2005 .....	88 029	38 038	1 200	13 478	18 679	4 284	398	.	49 798	185	9
2010 .....	89 885	46 290	925	21 351	17 919	5 216	637	242	43 197	380	17
2011 .....	90 752	42 654	683	18 882	17 563	4 759	552	215	47 787	295	18
2012 .....	88 016	39 406	485	18 386	15 880	3 975	507	173	48 277	320	15

1) weibliche Rinder über 300 kg Lebendgewicht, noch nicht gekalbt

2) bis 2008: Kälber bis 300 kg Lebendgewicht, die noch keine zweiten Zähne haben; ab 2009: Kälber bis zu 8 Monaten

3) Jung-rinder mehr als 8, aber höchstens 12 Monate

### 3.3 Schlachtmengen aus gewerblichen Schlachtungen

Jahr	Insgesamt	Rinder zusammen	Davon						Schweine	Schafe/Ziegen	Pferde
			davon								
			Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>	Kälber <sup>2)</sup>	Jung-rinder <sup>3)</sup>			
t											
1991 .....	124 709	34 278	16	14 298	13 145	6 631	188	.	90 172	225	34
1995 .....	79 351	39 207	423	16 412	19 330	3 042	212	.	39 872	14	46
2000 .....	91 614	36 485	1 143	13 291	17 920	4 068	64	.	55 035	68	27
2005 .....	86 522	37 631	1 185	13 308	18 650	4 101	387	.	48 723	162	7
2010 .....	88 740	45 972	914	21 224	17 882	5 116	622	215	42 406	346	15
2011 .....	89 722	42 343	672	18 779	17 515	4 654	540	185	47 103	263	13
2012 .....	87 121	39 097	481	18 263	15 833	3 875	497	149	47 718	295	13

1) weibliche Rinder über 300 kg Lebendgewicht, noch nicht gekalbt

2) bis 2008: Kälber bis 300 kg Lebendgewicht, die noch keine zweiten Zähne haben; ab 2009: Kälber bis zu 8 Monaten

3) Jung-rinder mehr als 8, aber höchstens 12 Monate

## Noch: 3. Schlachtungen und Fleischerzeugung

### 3.4 Schlachtmengen aus Hausschlachtungen

Jahr	Insgesamt	Davon									
		Rinder zusammen	davon						Schweine	Schafe/Ziegen	Pferde
			Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>	Kälber <sup>2)</sup>	Jung-rinder <sup>3)</sup>			
t											
1991 .....	.	1 007	3	540	150	287	27	.	.	36	3
1995 .....	.	258	2	160	41	55	10	.	.	13	2
2000 .....	.	373	11	196	32	122	12	.	.	20	1
2005 .....	1 506	406	15	169	29	182	11	.	1 074	23	2
2010 .....	1 145	318	11	127	37	100	15	27	791	34	2
2011 .....	1 030	310	12	103	48	106	12	30	684	31	4
2012 .....	895	309	5	123	47	101	10	24	560	25	3

1) weibliche Rinder über 300 kg Lebendgewicht, noch nicht gekalbt

2) bis 2008: Kälber bis 300 kg Lebendgewicht, die noch keine zweiten Zähne haben; ab 2009: Kälber bis zu 8 Monaten

3) Jungrinder mehr als 8, aber höchstens 12 Monate

### 3.5 Durchschnittliche Schlachtgewichte von gewerblich geschlachteten Tieren

Jahr	Ochsen	Bullen	Kühe	Weibliche Rinder <sup>1)</sup>	Kälber <sup>2)</sup>	Jung-rinder <sup>3)</sup>	Schweine	Lämmer	Übrige Schafe	Ziegen	Pferde
	kg										
1991 .....	277	273	237	212	55	.	90	.	26	.	250
1995 .....	296	327	253	239	77	.	91	.	17	18	264
2000 .....	310	319	262	254	89	.	89	.	17	18	264
2005 .....	278	324	270	255	127	.	90	.	17	18	264
2010 .....	321	344	272	258	121	164	94	18	30	18	264
2011 .....	323	350	277	261	99	170	94	18	30	18	264
2012 .....	318	352	274	257	111	166	96	18	30	18	264

1) weibliche Rinder über 300 kg Lebendgewicht, noch nicht gekalbt

2) bis 2008: Kälber bis 300 kg Lebendgewicht, die noch keine zweiten Zähne haben; ab 2009: Kälber bis zu 8 Monaten

3) Jungrinder mehr als 8, aber höchstens 12 Monate

## 4. Erzeugung von Geflügel

### 4.1 Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen

Jahr	Hennenhaltungsplätze	Legehennen	Auslastung der Haltungskapazität	Erzeugte Eier	Legeleistung Eier je Henne
	Jahresdurchschnitt			1 000 Stück	Stück
	1 000 Stück		Prozent		
1991 .....	2 322	1 552	66,8	433 964	279,5
1995 .....	1 586	1 281	80,8	357 132	278,7
2000 .....	1 604	1 333	83,1	379 413	284,6
2005 .....	2 006	1 669	83,2	463 269	277,5
2010 .....	1 951	1 685	86,3	485 295	288,0
2011 .....	2 268	1 919	84,6	551 745	287,6
2012 .....	2 338	2 006	85,8	565 626	282,0



## Noch: 4. Erzeugung von Geflügel

### 4.2 Geschlachtetes Geflügel in Geflügelschlachtereien mit einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren

Jahr	Insgesamt
	t
1991.....	16 175
1995.....	56 497
2000.....	71 186
2005.....	103 411
2006.....	102 114
2007.....	98 408
2008.....	99 105
2009.....	105 274
2010.....	93 766
2011.....	.
2012.....	.

### Eiererzeugung

